

Das Babyfon

Thriller · Monolog · 2 Min. · Weibliche Rolle · Erwachsene · Mittel

(Ein Schlafzimmer, nachts. Eine Frau starrt auf ein knisterndes Babyfon.)

MOI

3:10 Uhr nachts. Das Babyfon hat mich geweckt. Normalerweise ist es das Weinen. Diesmal war es eine Stimme. Sanft. Die sang.

MOI

Ich sagte mir: das Radio, eine Störung, der Nachbar. Nur kannte die Stimme das Schlaflied. UNSER Schlaflied. Das, das ich nur hier gesungen habe, im Dunkeln, für meine Tochter.

(Sie dreht die Lautstärke auf. Man hört ein Atmen, ganz nah am Mikrofon.)

MOI

Und dann hörte es auf zu singen. Und es sagte, ganz deutlich: „Sie schläft jetzt. Du kannst liegen bleiben.“

MOI

Das Babyfon hat nur einen Sender. Er ist im Zimmer meiner Tochter. Damit ich diese Stimme höre... muss sich jemand darüberbeugen. Genau jetzt. Drei Meter von meinem Baby entfernt.

(Sie steht auf, ohne ein Geräusch. Ihre Hand sucht den Lichtschalter und findet ihn nicht.)

Was du damit machen darfst

Originaltext, geschrieben für Acto. Lies ihn, druck ihn, arbeite ihn im Unterricht, spiel ihn beim Vorsprechen oder im Self-Tape: dafür ist er da, und du musst niemanden fragen. Für eine öffentliche Aufführung oder eine kommerzielle Nutzung schreib uns an contact@acto.re.